

Medienmitteilung der Findungskommission der CSP Obwalden zur Regierungsratskandidatur

Die Findungskommission der CSP Obwalden freut sich sehr, der Kantonalpartei Christian Schäli zur Nomination als Regierungsratskandidat vorschlagen zu können. Der 43jährige Obwaldner Christian Schäli ist verheiratet mit Silvia Schäli-Hurschler, Vater von 3 Kindern und wohnt in Kerns. Er arbeitet als Rechtsanwalt bei der Ausgleichskasse Nidwalden, ist Kantonsrat sowie Co-Präsident der CSP Obwalden. Daneben hat er Einsitz in diversen kantonalen Kommissionen, ist Verwaltungsratspräsident der Pensionskasse Nidwalden und präsidiert den Vorstand des "Fördervereins Berufsbildung in Sambia" mit Sitz in Kerns.

Die Findungskommission ist überzeugt, dass Christian Schäli mit seinem beruflichen, politischen sowie persönlichen Hintergrund, aber auch mit seiner lösungsorientierten und authentischen Art, die Voraussetzungen und Kompetenzen für das Regierungsratsmandat bestens mitbringt. Ausserdem ist Christian Schäli über die Parteigrenzen hinaus breit akzeptiert und im Kanton Obwalden stark verwurzelt, womit er aus Sicht der Findungskommission die besten Karten hat, um den Sitz der CSP in der Regierung verteidigen zu können.

Die von den Medien ebenfalls explizit genannte mögliche Kandidatin Helen Keiser-Fürrer steht für eine Kandidatur im Übrigen nicht zur Verfügung.

Die Nominationsversammlung für die Regierungsratskandidatur findet am Mittwoch, 13.12.2017, um 20.00 Uhr, im Rössli in Kerns statt.

Lungern, 22.11.2017

Für die Findungskommission
Sepp Stalder
Co-Präsident CSP Obwalden